

## toolcraft AG stellt hochmodernen Reinraum fertig – Fokus liegt auf der Kontrolle molekularer Verunreinigung

Geht es um Kontamination im Reinraum, so heißt das primäre Überwachungsziel in der Regel „Partikel“. Das ist nicht verwunderlich, denn Partikel tummeln sich millionenfach in der Luft – pro Kubikmeter wohlgemerkt. Es gibt allerdings eine weitere Form der Verunreinigung, die bei Planung und Realisierung von Reinräumen gern unterschätzt wird: Die molekulare Verunreinigung (Airborne Molecular Contamination AMC). Dabei handelt es sich um gas- oder dampfförmige Substanzen, oft Ausgasungen von Material, Prozesschemikalien oder flüchtige organische Verbindungen. Molekulare Verunreinigungen sind meist wesentlich kleiner als Partikel und können zu nicht kontrollierbaren chemischen Reaktionen, Korrosion oder Schichtbildung auf Oberflächen führen.

Die toolcraft AG in Georgensgmünd nimmt nun einen hochmodernen Reinraum in Betrieb, dessen Planung und Realisierung konsequent auf die Kontrolle molekularer Verunreinigungen ausgerichtet waren. Der Spezialist für additive und subtraktive Fertigungstechnologien sowie maßgeschneiderte Automatisierungslösungen definierte von Anfang an höchste Anforderungen an die Umgebungsbedingungen des rund 600 Quadratmeter großen Reinraums der ISO-Klasse 6.

Mit der Umsetzung des anspruchsvollen Projekts beauftragte die toolcraft AG die CAT Clean Air Technology GmbH aus Stuttgart. „Wir haben einen Partner gesucht, der nicht nur über umfassende Erfahrung in der Reinraumtechnik verfügt, sondern auch auf dem Gebiet der molekularen Verunreinigung absolut firm ist“, so Markus Miehl, Bereichsleiter Qualitätssicherung und Technische Reinigung bei toolcraft.

Die Beauftragung umfasste unter anderem die Planung und Realisierung der gesamten Lüftungs-, Kälte-, Entfeuchtungs- und MSR-Technik, der Druckluftverteilung, der Reinraum-Umschließungsflächen und des Reinraum-Mobiliars. Zudem die Gesamtkoordination, Inbetriebnahme, Einregulierung und Erstqualifizierung.

In bemerkenswert kurzer Zeit – knapp einem Jahr – realisierte das Projektteam das komplexe Bauvorhaben. Rund 20 toolcraft-Mitarbeiter übernehmen im neuen Reinraum künftig im 3-Schicht-Betrieb bauteilspezifische Montagen für die High Tech-Industrie sowie Arbeiten im Bereich der Kühlkanal- und Spritzreinigung.

Die toolcraft AG mit Hauptsitz im mittelfränkischen Georgensgmünd ist spezialisiert auf die Fertigung von High-End-Präzisionsbauteilen sowie individuelle Automatisierungs- und Engineeringlösungen. Das 1989 gegründete Familienunternehmen beschäftigt knapp 500 Mitarbeiter an zwei Standorten. Zusätzlich hat toolcraft mit einer Beteiligung an PT.YPTI in Indonesien einen strategischen Stützpunkt im asiatischen Raum.



Der neue Reinraum der toolcraft AG ist konsequent auf die Kontrolle molekularer Verunreinigungen (Airborne Molecular Contamination AMC) ausgerichtet.

Foto: CAT Group

Weitere Infos:

[www.catgmbh.de](http://www.catgmbh.de)

[www.toolcraft.de](http://www.toolcraft.de)